

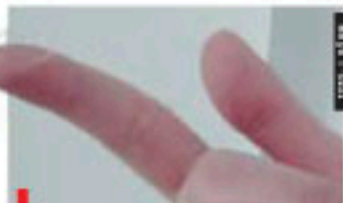
Die Laser-Chirurgie macht vieles möglich

Leben ohne Brille oder Kontaktlinsen

Im Medicent Baden setzen Dr. Stephan Kaminski und Prof. Dr. Andreas Kuchar den Laser zur Korrektur von Fehlsichtigkeit ein.

Immer mehr Menschen mit Fehlsichtigkeiten stellen sich die Frage, ob auch ihnen eine Laser-Operation helfen kann. Die beiden Augenärzte Dr. Stephan Kaminski und Prof. Dr. Andreas Kuchar, die auf diesem Gebiet bereits auf jahrelange Erfahrung zurückblicken können, geben dazu folgende Auskunft: „Bei Kurzsichtigkeit eignet sich der Laser für Korrekturen von -1,00 bis -10,00 Dioptrien, unter anderem abhängig von der Hornhautdicke, Astigmatismen können bis zu 5 Dioptrien behandelt werden, bei Weitsichtigkeit ist der Laser nur

bis maximal 3 Dioptrien sinnvoll einsetzbar. Grundsätzlich wird aber erst eine ausführliche Untersuchung des Patienten so wie seine Krankengeschichte den Ausschlag geben, ob sie oder er für eine Laser-Korrektur wirklich ge-



Die Laser-Operation als Alternative zur klassischen Sehhilfe. Erfolg bei bis zu +10 Dioptrien Fehlsichtigkeit

eignet ist oder nicht. Unabhängig davon müssen das bzw. die zu behandelnden Augen bereits ausgewachsen sein, d. h. der oder die Patientin sollte mindestens 20 Jahre alt sein.“

Je nach Untersuchungsergebnis wenden die beiden Experten die jeweils adäquate Laser-Therapie – LASEK oder LASIK – an. Die Operation, die im Medicent Baden mit einem der modernsten Excimer Laser, dem so genannten Wavelight Allegretto durchgeführt wird, dauert nur wenige Minuten. Sie erfolgt ambulant in Lokalanästhesie, das heißt, der Pa-



tient kann unmittelbar nach dem Eingriff nach Hause gehen. Die gewünschte Sehschärfe stellt sich in der Regel bereits innerhalb der folgenden Tage ein. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, müssen sich die Patienten jedoch vor und nach einer Augen-Operation genau an sämtliche Vorschriften und Kontrollen halten. *